
 LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze 	
1. Projekttitle	Wiederherstellung des Moorgartens Hagenburg
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Der Moorgarten wurde 1995 angelegt mit dem Ziel, Besuchern einen Querschnitt durch moortypische Biotope zu präsentieren. Gezeigt werden sollten insbesondere ein Teich mit Verlandungsbiotopen, offene Niedermoorstadien, ein Erlenbruchwald als bewaldetes Niedermoorstadium sowie typische Hochmoorvegetation. Aufgrund der hydrologischen Randbedingungen sowie mangelnder Pflege sind jedoch die ursprünglich geschaffenen Biotope nur noch ansatzweise vorhanden.</p> <p>Zur Wiederherstellung des Moorgartens hat der Flecken Hagenburg ein Entwicklungskonzept erstellen lassen, das diverse Maßnahmen vorschlägt. Zusammen mit dem o.g. Entwicklungskonzept (ca. 9.570 € brutto) sollen die darin vorgeschlagenen Maßnahmen (Gesamtkosten: ca. 34.915 € brutto) im Rahmen dieses LEADER-Projektes umgesetzt werden. Das LEADER-Projekt umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungskonzept (bereits erstellt) • Neuanlage eines Hochmoorbeetes mit Bewässerungsvorrichtung • Schaffung offener Niedermoorvegetation durch Gehölzrückschnitt • Vergrößerung des bestehenden nassen Erlenbruchwalds durch Abgrabung • Umwandlung des Scherrasens in eine naturnahe, artenreiche Wiese • Verlegung des Bohlenweges zur Erschließung des neuen Hochmoorbeetes • Errichtung eines Gartenhäuschens zur Aufnahme eines Regenwassertanks, um v.a. die Hochmoorvegetation mit nährstoffarmen Regenwasser bewässern zu können • Herstellung von Infotafeln zur Umweltbildung • Planung (Ausführungsplanung, Bauleitung u.a.) <p>Anmerkung zu Pflege/Unterhaltung: Das Entwicklungskonzept empfiehlt außerdem die Anschaffung eines Aufsitz-Hochgrasmähers und einer Rasenkehrmaschine (insg. ca. 24.000 € brutto), um v.a. die anzulegende Nieder- und Hochmoorvegetation sowie die artenreiche Wiese so zu pflegen, dass sie (anders als die 1995 angelegten Lebensräume) dauerhaft erhalten bleiben. Diese Anschaffungen sind seitens des Projektträgers beabsichtigt, werden jedoch gemäß der LEADER- und BINGO-Bestimmungen nicht gefördert und sind daher nicht Gegenstand dieses LEADER-Projektes.</p> <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen: Der Moorgarten ist – auch dank seiner Lage am Steinhuder Meer Rundweg – ein beliebtes Ausflugsziel. Durch Wiederherstellung der typischen Moorvegetation wird dieses Potenzial vergrößert und auch für die Natur- und Umweltbildung erschlossen.</p> <p>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Die Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern. b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: Das Projekt leistet einen Beitrag zum Strategischen Ziel „Klimaschutz organisieren, Natur und Landschaft schützen und erlebbar machen“ (REK, Seite 67).
3. Projektkosten	Nettokosten: ca. 38.906 € Bruttokosten: ca. 46.298 €
4. Projektträger	Flecken Hagenburg
5. Ansprechpartner	Herr Gemeindedirektor Jörn Wedemeier, Tel. (05033) 960-0
6. Projektpartner	
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?
8. REK-Bezug	<p>REK-Handlungsfeld: B: „Klima- und Umweltschutz“ (REK, S. 72ff.)</p> <p>Handlungsfeldziel: B3: „Lebensräume für Pflanzen und Tiere schaffen, aufwerten, vernetzen und erlebbar machen“ (REK, S. 74)</p> <p>Teilziel: B3.3 „Naturerlebnisse ermöglichen oder fördern [...] Beispiele sind Aussichtspunkte, Lehr- oder Naturerlebnispfade, Ausstellungen, Mitmach-Angebote o.ä.“ (REK, S. 74)</p>
9. Förderfähigkeit gemäß REK	REK-Fördertatbestand: „Maßnahmen, die Lebensräume für Pflanzen und Tiere schaffen, aufwerten, vernetzen und erlebbar machen [...] z.B. ...] Herstellung und Aufwertung von Lebensräumen“ (REK, S. 112) oder „Maßnahmen, die Naturerlebnisse ermöglichen oder fördern, z.B. Aussichtspunkte, Lehr- oder Naturerlebnispfade, Ausstellungen, Mitmach-

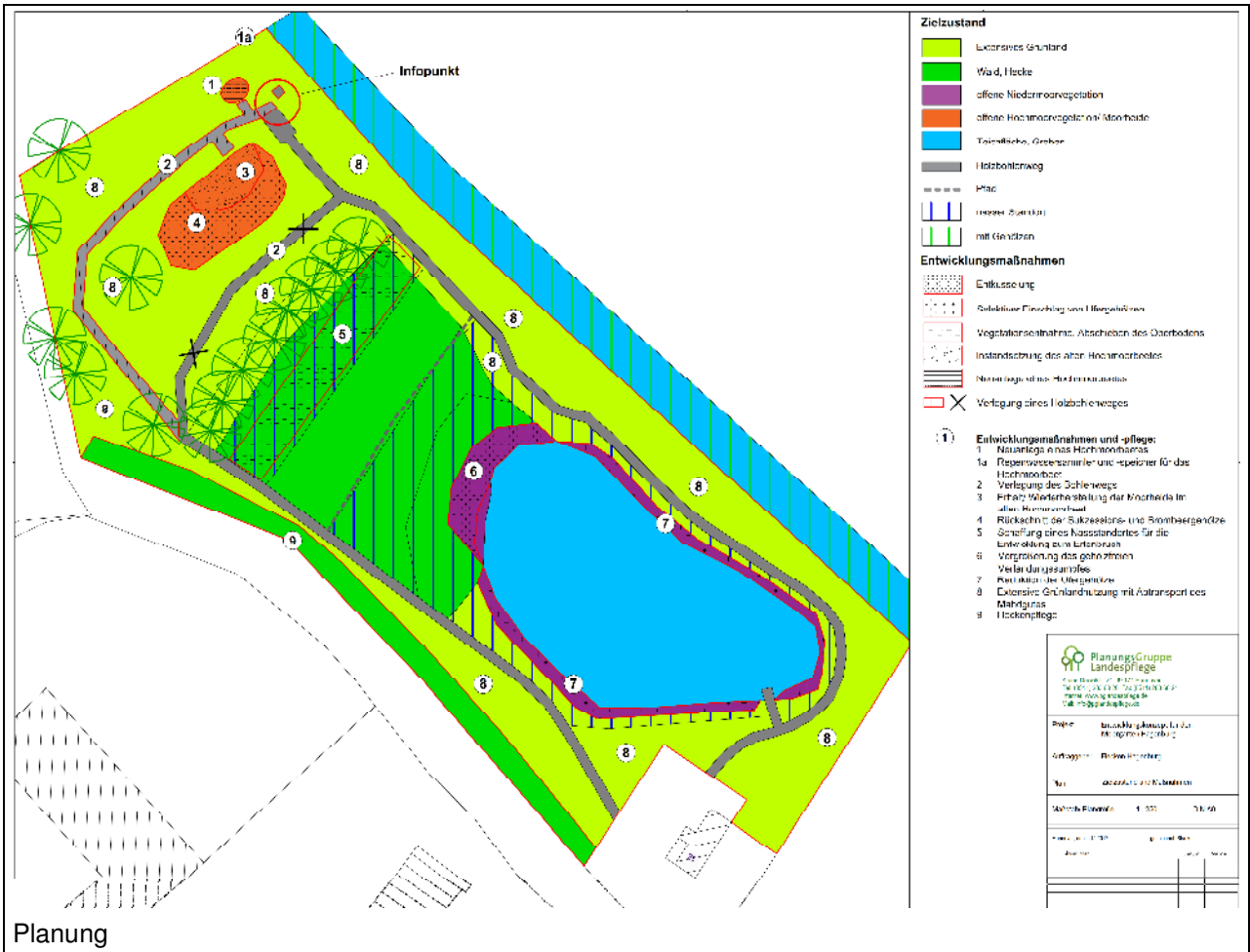
	Aktionen, Infotafeln, Internet oder Falblätter u.a. (REK, S. 113)		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 12 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 32 Punkte
11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 32 – 37 Punkte		35 %
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		55 %
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	ca. 25.464 €	(55 % der Bruttokosten)
	Flecken Hagenburg:	ca. 9.260 €	Mind. 20 % der Gesamtkosten gem. REK. Die Mittel des Flecken Hagenburgs dienen zugleich zur öff. Kofinanzierung. Sie erhöhen sich entsprechend bei Wegfall oder Reduzierung der geplanten BINGO-Mittel.
	Nds. BINGO-Umweltstiftung:	ca. 11.574 €	angefragt
	Summe:	ca. 46.298 €	
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Oktober 2018	Geplanter Abschluss: April 2019	
14. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> Die angestrebten Lebensräume haben sich entwickelt. Bohlenwege und Gartenhaus mit Wassertank sowie Infotafeln sind angelegt. 		
15. LAG-Beschluss	22. LAG-Sitzung am 12.04.2018		
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben; Herr Harmening als Vertreter von Herrn Wedemeier nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.		
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	29 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus im Gebiet des Fleckens Hagenburg (Region Schaumburger Land) und darüber hinaus aus.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat der Flecken Hagenburg.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe Pkt. 12 „Finanzierungsplan“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		

Kriterien	Erfüllt	Punkte
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte (Handlungsfeld-Teilziel B3.3 „Naturerlebnisse ermöglichen oder fördern“)	<input checked="" type="checkbox"/>	10
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt (Synergieeffekt mit Handlungsfeld „Kultur und Tourismus“, denn der Moorgarten stellt auch ein touristisches Angebot dar, das von Schaumburger Land Tourismusmarketing und Steinhuder Meer Tourismus vermarktet wird.)	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt (Das Einzugsgebiet des Moorgartens reicht deutlich über die Grenzen des Fleckens Hagenburgs hinaus.) Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):		32

Abbildungen (© Planungsgruppe Landespflege):



Bohlenweg mit Scherrasen, randlich Brennnesselherden.



Hochmoorbereich: Hochstauden u. Gehölze haben die ursprüngliche Hochmoorvegetation überwuchert.